

Der „Laubaner Bote“
erscheint jeden Mittwoch früh in der Buch-
druckerei der Gebr. Scharf, Görlitzerstraße.

Abonnements-Preis:
vierteljährlich 8 Sgr.



Ämtliche und Privat-Anzeigen
werden bis Dienstag Mittag angenommen
und wird die Zeile aus gewöhnlicher Schrift
mit 1 Sgr. berechnet, größere Schrift und
Einfassungen nach Verhältniß des Raumes.

Der Laubaner Bote.

Eine Wochenschrift für Stadt und Land.

No. 12.

Mittwoch, den 20. März

1867.

Zur Allerhöchsten Geburts-Feier Seiner Majestät des Königs Wilhelm I.

Den 22. März 1867.

Dem Tage Heil! an dem uns ward geboren
Der König Wilhelm, Preußens Schild und Hort.
Ihn hat die Vorsehung uns auserkoren
Zu Preußens Ruhm und Größe fort und fort.
Erweitert sind des Staatsgebietes Grenzen,
Erhöht ist Preußens Macht im neuen Bund,
Der Preußen Siegs- und Heldenthaten glänzen,
Der Bundesstaat erstand im weiten Rund.

Im jüngst entschwund'nen Jahre voll Bedeutung
Sah König Wilhelm die Ereignisse,
Die unter Seiner Führung, Heeres-Leitung
Geworden wichtige Begegnisse
Auf Preußens Ruhmesbahn im Lauf der Zeiten.
Der greise Helden-König sieggekrönt
Sieht vor des Geistes Blick vorübergleiten
Die Thaten, die Ihm Seinen Ruhm verschönt.

Der Jahre siebenzig sind Ihm nun entschwunden,
Und Gottes Gnade fort beglücke Ihn!
Im Kranz der Jahre, den die Zeit gewunden,
Ihm mögen noch der Knospen viel erblüh'n!
Es herrsche lange noch auf Preußens Throne
Der ruhmgekrönte König Wilhelm! Er
Im vollsten Glanze trage Preußens Krone
Im Nordbunde als mächt'ger König, Herr.

Den König Wilhelm hast Du uns gegeben,
Gott! Dir sei von uns Preis und Dank gebracht.
Beschirme unsers theuren Königs Leben!
Beglücke uns durch Seine hohe Macht,
Daß Preußens Volk der Wohlfahrt sich erfreue
Und alles Volk in dem geschlossnen Bund!
Der deutsche Nordbund, herrlich er gedeihe!
Er macht das Werk des Königs Wilhelm kund.
Jüngling.

Berlin, 16. März. Am Hofe herrscht geschäftige
Bewegung. Seit langer Zeit sah man nicht so vielen
fürstlichen Besuchen in Berlin entgegen, als für das
70jährige Geburtstagsfest des Königs angemeldet
sind, während eine zweite Reihe von Hoffesten einen

Monat später für die Vermählungsfestlichkeiten der
Prinzessin Marie von Hohenzollern mit dem
Grafen von Flandern vorbereitet wird, wozu
auch unter Anderen der König der Belgier hier er-
wartet wird.